



25. November 2020

BALD IST WEIHNACHTEN

So, jetzt ist bald Weihnachten – das Fest der Liebe.

Gefeiert wird mit viel Prunk und Glamour. - Wo ist die Liebe?

Menschen werden an Weihnachten noch immer versklavt und eliminiert, wenn sie den Wünschen der Mächtigen nicht entsprechen.

Ja, es ist Weihnachten! Und wo ist die Liebe, deren Fest es ist?

Täglich wird auch über Weihnachten in aberwitzigen, künstlich erschaffenen Kriegen und Schlachthäusern getötet.

Täglich wird der Planet, der unsere Heimat, ist vergewaltigt mit dem Segen der Kirchen.

Und die Liebe? - Man sieht lieber weg! Oh, es ist Weihnachten!

Doch ohne Geschenke keine Liebe! Ohne Wasser kein Leben! Ohne Nahrung keine Existenz!

Das Fest der Liebe – überflüssig!

Jene, die Liebe predigen, bringen diese mit Schwert und Krankheit. Solche, die auf das Buch der Bücher schwören, geben Befehle im Namen von Profit und Gier ohne Liebe und nähren sich davon.

Und wir feiern Weihnachten, das Fest der Liebe! -

Zwischen Konsum und Hunger, Ablehnung und Nähe, Tyrannei und Angst, Hass und Gewalt.

Zwischen Ohnmacht und Macht, Pseudoliebe und Verstehen.

Es tut mir leid, dass wir Menschen immer noch so sind, gehorsam folgend ohne zu hinterfragen.

Bitte verzeihe mir Liebe, und allen Mitmenschen, dass das schrille, laute Außen immer noch so wichtig ist.

Ich liebe dich, mein Leben!

Danke, dass ich Liebe erfahren und meine Macht als Mensch kennenlernen darf.

Danke, dass ich vom Leben zu der Verantwortung für mich und allem was ist, geführt werde.

Danke, für die Liebe, die einfach ist!

Danke für jeden Stein, für jedes Tier und jeden Menschen in meinem Leben und hier auf dieser Erde!

Ein gesegnetes Fest der Liebe für alle Wesen dieser Erde.